

Inhalt

Spuren des Körpers
Anstelle eines Vorworts
Michael Wimmer 7

Zur Genese und Systematik erziehungswissenschaftlicher
Körperforschung
Einleitung und Grundlegung
Sylvia Wehren, Jennifer Carnin und Britta Hoffarth 29

I Rassifizierte Körper

„Leibliches Wissen“ im Kontext von Rassismuserfahrungen
Strukturelle Diskriminierung und methodologische Überlegungen zu
leibphänomenologischen Zugängen
Nushin Hosseini-Eckhardt und Dilek Dipçin-Sarıoğlu 70

Der Leib als Erkenntnisraum in der rassismuskritisch-
rekonstruktiven Forschung
Überlegungen zur methodologischen Bedeutung eines *Gefühls für das
Leiberleben*
Vanessa Ohm und Andreas Tilch 92

Materialität institutioneller Praxis
Das relationale Verhältnis von Körper, Wissen und Institution im
Praxisvollzug des Organisierens von Migration im Feld Schule
Katharina Schitow 109

II Subjektivierungen

Körperbiografische Erzählungen von Frauen* im Kontext von
Schönheit
Eine (subjekt-)bildungsinteressierte Analyse
Katharina Ohletz-Nahrgang 126

Zur Verortung von Subjektivierung
Leiblichkeit zwischen Verborgenheit und Verständigung
Anke Redecker 143

Das Subjekt vom Körper her denken
Subjektivierung ist eine Erinnerungstechnologie
Bettina Wuttig

164

III Körperpraktiken im pädagogischen Feld

Berührungen als Projektionsfläche sozialpädagogischer
Grenzbearbeitung im institutionellen Arrangement der
Heimerziehung

Carsten Schröder

180

Sich-Bewegen als Erfahrung in körperbezogenen Ansätzen der
Sozialpädagogik

Im Fokus einer phänomenologisch-erziehungswissenschaftlichen
Theorie der Leiblichkeit

Maxine Saborowski

196

Der Leib als Dreh- und Angelpunkt von Erfahrungen in der Kindheit
„Luis und der Berg“ – eine Situation aus einem künstlerisch-
ästhetischen Bildungsangebot in einem Kindergarten

Martina Janßen

218

IV Überschreitungen

Fühl dich gedrückt

Möglichkeiten und Grenzen von digitalisiertem Körperkontakt

Patrizia Breil

242

Un_Doing Biography

(Körper-)Biografietheoretische Perspektiven auf Alter(n)

Lea Spahn

259

Vulnerabilität als Thema der Körperpädagogik

Anja Kraus

280

Die Autor*innen

294